

18. - 19. Januar 2019

Angewandte Pflanzensoziologie: AufbauSeminar

In diesem Seminar geht es vor allem darum, welche sinnvollen Grundlagen die Pflanzensoziologie für die Maßnahmenplanung liefern kann. Dies soll in drei aufeinander aufbauenden Stufen betrachtet werden:

1. Stufe: Was muss laut Naturschutzgesetz im Rahmen der Maßnahmenplanung berücksichtigt werden (→ konventionelle Konzepte)?
2. Stufe: Was macht darüber hinaus Sinn aus pflanzensoziologischer Sicht (→ unkonventionelle Konzepte)?
3. Wie können die Konzepte/Maßnahmen nachhaltig in die Landwirtschaft integriert werden?

Außerdem findet eine theoretische Einführung in die Biotopkartierung nach NRW-Schlüssel statt (Referent: Dr. Dirk Hinterlang, LANUV)

Inhalt:

- Restaurierung, Optimierung und Neuanlage von artenreichem Grünland und von Magerrasen (FFH-LRTs 6110, 6210, 6230, 6410, 6510, 7230)
- Restaurierung, Optimierung und Neuanlage artenreicher Stillgewässer (FFH-LRTs 3110, 3130, 3140, 3150)
- Etablierung artenreicher Ackerwildkrautvegetation
- Etablierung artenreicher *ausdauernder* Säume (feuchte Hochstaudensäume, wärmeliebende Säume, mesophile Säume)
- Förderung der seltenen Zwergbinsengesellschaften auf unbefestigten Feuchtgrünlandwegen
- Theoretische Einführung in die Biotopkartierung nach NRW-Schlüssel (Referent: Dr. Dirk Hinterlang, LANUV)

Zeit:

Beginn des Seminars: Freitag 18. Januar 14:00

Ende des Seminars: Samstag 19. Januar ca. 16:00

Tagungsort:

Räume der Uni Witten/Herdecke, Stockumer Str. 10-12, 58454 Witten-Annen

Anmeldeschluss: 21. Dezember 2018

Teilnehmerzahl max. 20

Tagungsgebühr Normalpreis **150,- €** / ermäßigt für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose: **80,- €**

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis zum **21. Dezember 2018** erfolgen; die Anmeldung gilt nur in Zusammenhang mit der rechtzeitigen und vollständigen Überweisung der

Tagungsgebühr.

Kontoverbindung:

GLS Gemeinschaftsbank eG

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE63 4306 0967 4001 3009 00

Verwendungszweck: Angewandte Januar 2019

Empfänger: Hans-Christoph Vahle

Übernachtung bitte selbst organisieren. Dazu einige Links:

<http://www.deutsche-pensionen.de/pension-witten/verzeichnis-ferienwohnung.html>

<http://tourismus.meinestadt.de/witten/hotel>

<http://www.georghotel.de> (fünf Minuten Fußweg zum Tagungsort)

<http://www.monteurzimmer-witten.de/monteurzimmer-kessenbrock-stockumer-str-31-58453-witten.html> (fünf Minuten Fußweg zum Tagungsort)